

Kolbendurchflussmessgeräte STAN



STAN-V



STAN-K



STAN-P

BEDIENUNGSANLEITUNG

BAMO KIRCHNER

Dieselstraße 17 · D-47228 Duisburg

Tel. +49 2065 9609-0 Web www.bamo-kirchner.de
E-Mail info@kt-flow.de

Kolbendurchflussmessgeräte
STAN

22-09-2026

M-726.02-DE-AB

DEB

726-02 /1

INHALT

1.	VORWORT	3
2.	SICHERHEIT	3
2.1	Symbol und Hinweiserklärung	3
2.2	Allgemeine Sicherheitshinweise und Haftungsausschluss	3
2.3	Bestimmungsgemäße Verwendung	3
2.4	Spezielle Sicherheitshinweise zu Glasgeräten	3
2.5	Sicherheitshinweise für Betreiber und Bedienpersonal	3
2.6	Vorschriften und Richtlinien	3
2.7	Hinweise gemäß Gefahrstoffverordnung	3
3.	TRANSPORT UND LAGERUNG	3
4.	AUFBAU UND LIEFERUNG	4
5.	INSTALLATION	5
5.1	Vorbereitung der Installation	5
5.2	Vorbereitung des Messgeräts	5
5.3	Einbau	5
5.3.1	Vorbereitung der Verschraubung	5
5.3.2	Einbau in die Rohrleitung	5
6.	INBETRIEBNAHME	6
7.	GRENZWERTSCHALTER	6
7.1	Anschluss	6
7.2	Einstellen des Grenzwertschalters	6
8.	Wartung und Reinigung	7
8.1	Ausbau des Durchflusswächters	7
8.2	STAN-K / STAN-P	7
8.2.1	Demontage	7
8.2.2	Reinigung	7
8.2.3	Montage	7
8.3	STAN-V	8
8.3.1	Demontage	8
8.3.2	Reinigung	8
8.3.3	Montage	8
9.	Service	9
10.	Entsorgung	9

1. VORWORT

Diese Einbau- und Betriebsanleitung gilt für Kolbendurchflussmessgeräte der Baureihe STAN-V, -K und -P folgend auch Gerät genannt. Alle Angaben für Installation, Betrieb, Instandhaltung und Wartung sind zu beachten und einzuhalten. Die Anleitung ist Bestandteil des Geräts. Sie ist an einem geeigneten Platz in der Nähe des Einsatzortes für das Personal zugänglich aufzubewahren. Beim Zusammenwirken verschiedener Anlagenkomponenten sind auch die Betriebsanleitungen der weiteren Komponenten zu beachten.

2. SICHERHEIT

2.1 Symbol und Hinweiserklärung



Dieses Symbol befindet sich an allen Arbeitssicherheitshinweisen in dieser Einbau- und Betriebsanleitung, in denen auf Gefahr für Leib und Leben von Personen hingewiesen wird. Diese Hinweise sind unbedingt einzuhalten.

2.2 Allgemeine Sicherheitshinweise und Haftungsausschluss

Das vorliegende Dokument enthält grundlegende Hinweise für die Installation, den Betrieb, die Instandhaltung und Wartung des Kolbendurchflusswächters. Die Nichtbeachtung dieser Hinweise kann Gefahren für Mensch und Tier sowie Schäden an Sach- und Objektwerten hervorrufen, für die Kirchner und Tochter keine Haftung übernimmt. Der Betreiber muss Gefährdungen durch elektrische Spannung oder freigesetzte Medienenergie ausschließen.

2.3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Geräte der Baureihen STAN-V, STAN-K und STAN-P sind Kolbendurchflussmessgeräte für Flüssigkeiten. Sie sind vorgesehen für den Einbau in senkrecht oder waagrecht verlaufenden Leitungen. Der Einbau in die Rohrleitung darf ausschließlich gemäß dieser Anleitung erfolgen. Die Ausführung des Kolbendurchflusswächters ist anhand des Rohrdurchmessers am Einsatzort des Geräts auszuwählen. Die Grenzwerte der Geräte sind einzuhalten. Umbauten oder sonstige Veränderungen am Durchflusswächter dürfen ausschließlich durch Kirchner und Tochter ausgeführt werden.



Technische Daten, Messbereiche sowie Informationen zu den verschiedenen Materialien sind in den Datenblättern D-726.01, D-726.02 und D-726.03 aufgeführt.

2.4 Spezielle Sicherheitshinweise zu Glasgeräten



Aus Sicherheitsgründen empfehlen wir Durchflussmessgeräte mit Glasmessrohren nur mit einem Schutzschild vor dem Messrohr in Betrieb zu nehmen. Die Geräte dürfen nicht unter Druckstößen betrieben werden!

Zur Vermeidung von Glasbruch sollten sämtliche Montagevorgänge zwischen dem Messglas und den darin befindlichen Köpfen durch gleichzeitiges Drehen und Drücken, nach vorheriger Befeuchtung der Dichtungen, erfolgen.

2.5 Sicherheitshinweise für Betreiber und Bedienpersonal

Das zur Montage, Bedienung, Instandhaltung und Wartung beauftragte Personal muss eine, den übertragenen Aufgaben, entsprechende Qualifikation aufweisen, entsprechend geschult und eingewiesen sein. Jede Person, die mit der Montage, Bedienung, Instandhaltung und Wartung beauftragt ist, muss die Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben. Mit dem Medium in Kontakt stehende Dichtungen müssen nach Wartungs- und Reparaturarbeiten erneuert werden.

2.6 Vorschriften und Richtlinien

Neben den, in dieser Einbau- und Betriebsanleitung genannten Hinweisen, sind auch Vorschriften, Richtlinien und Normen, wie z. B. DIN EN sowie bei branchenbezogenen Einsatzfällen, die DVGW- und VdS-Richtlinien und die im jeweiligen Einsatzland gültigen Unfallverhütungsvorschriften UVV, zu beachten.

2.7 Hinweise gemäß Gefahrstoffverordnung

Gemäß dem Abfallgesetz AbfG (Sonderabfall) und der Gefahrstoffverordnung GefStoffV (Allgemeine Schutzpflicht) weisen wir darauf hin, dass alle an Kirchner und Tochter zur Reparatur gelieferten Durchflussmessgeräte frei von jeglichen Gefahrstoffen (Laugen, Säuren, Lösungsmitteln etc.) sein müssen.



Stellen Sie sicher, dass die Geräte durchgespült werden, damit Gefahrstoffe neutralisiert werden.

3. TRANSPORT UND LAGERUNG

Führen Sie Transport und Lagerung ausschließlich in der Originalverpackung durch. Schützen Sie das Gerät vor grober Stoßeinwirkung! Schützen Sie das Gerät vor starken Magnetfeldern und verhindern Sie das Eindringen von Eisenspänen oder Eisenstaub in das Gerät.



Dieselstraße 17 · D-47228 Duisburg

Tel. +49 2065 9609-0 Web www.bamo-kirchner.de
E-Mail info@kt-flow.de

**Kolbendurchflussmessgeräte
STAN**

22-09-2026

M-726.02-DE-AB

DEB

726-02/3

4. AUFBAU UND LIEFERUNG

Das Kolbendurchflussmessgerät STAN-V, der Kolbendurchflusswächter STAN-K und der Kolbendurchflussanzeiger STAN-P werden zur lageunabhängigen Messung und Überwachung von Wasser, Ölen oder anderen Flüssigkeiten eingesetzt.

Die Geräte der Baureihe STAN können in horizontale und vertikale Rohrleitungen eingebaut werden. Die Geräte sind mit einem federbelasteten Kolben ausgestattet, der sich in einem zylindrischen Messrohr befindet.

Der Kolben mit Blendenbohrung bildet zusammen mit der Feder das Messsystem. Wird das Gerät durchströmt, so verändert der Kolben proportional zum Volumenstrom seine Position.

STAN-V Kolbendurchflussmessgerät:

Die Durchflussmenge wird direkt an der Oberkante des federbelasteten Kolbens (5) abgelesen, der in einem zylindrischen Messrohr aus Borosilicatglas mit aufgedruckter Skala (4) verbaut ist.

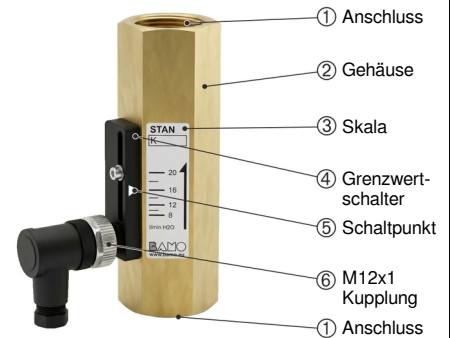
Die Baureihe STAN-V-K enthält den optional verfügbaren Grenzwertschalter. Dieser lässt sich über den gesamten Messbereich verstellen.



STAN-K Kolbendurchflusswächter:

Der Durchflusswächter besteht aus einem robusten Sechskant bzw. Vierkant Gehäuse (2) mit eingearbeiteten Anschlussgewinden (1). Im Kolben integrierte Magnete betätigen berührungslos einen außen am Gehäuse angebrachten Grenzwertschalter (4). Die zu überwachende Durchflussmenge lässt sich durch Verschieben dieses Schaltpunkts (5) an einer äußeren Skala (3) stufenlos einstellen.

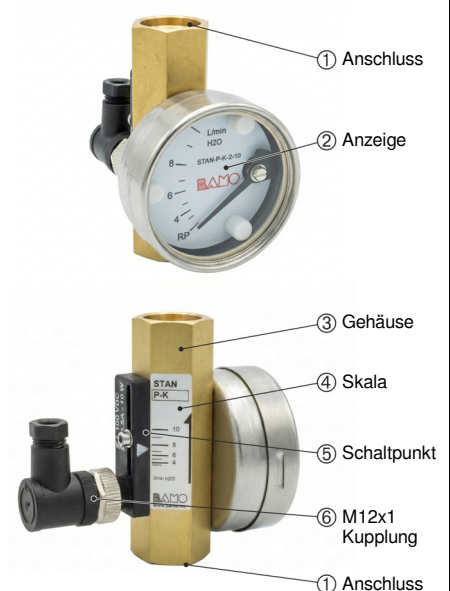
Der Anschluss des Grenzwertschalters (4) erfolgt über die mitgelieferte selbstkonfektionierbare M12x1 Kupplung (6).



STAN-P Kolbendurchflussanzeiger:

Der Aufbau des Gehäuses ist mit dem STAN-K identisch. Die Bewegung des Kolbens wird berührungslos auf eine außen am Gehäuse (3) angebrachte mechanische Anzeige (2) übertragen.

Die Durchflussmenge kann direkt von der Skala abgelesen werden. Optional mit Grenzwertschalter (STAN-P-K).



BAMO KIRCHNER

Dieselstraße 17 · D-47228 Duisburg

Tel. +49 2065 9609-0 Web www.bamo-kirchner.de
E-Mail info@kt-flow.de

**Kolbendurchflussmessgeräte
STAN**

22-09-2026

M-726.02-DE-AB

DEB

726-02 /4

5. INSTALLATION

5.1 Vorbereitung der Installation

- Überprüfen Sie den Leitungsverlauf der Einbaustelle auf Schäden und Teile, die den Leitungsverlauf stören könnten.
- Die Rohrleitungen zum Gerät sind vor dem Anschließen durch Ausblasen oder Spülen zu reinigen.
- Gegebenenfalls sind die Rohrleitungen abzufangen, um die Übertragung von Vibrationen auf das Messgerät zu verhindern.
- Stellen Sie sicher, dass das Gerät vor Beschädigungen und mechanischer Krafteinwirkung geschützt ist.
- Keinesfalls darf die Leitung mit Hilfe des Kolbendurchflusswächters zusammengezogen werden (spannungsfreier Einbau!).
- Sorgen Sie für genügend Abstand zwischen Grenzwertschalter und magnetischen Störquellen (z. B. Elektromotoren).
- Prozessanschlüsse, Verschraubungen und Rohre aus ferromagnetischem Material (z. B. Stahl, Eisen) beeinflussen das Magnetfeld des Geräts. Stellen Sie einen Abstand von min. 100 mm (STAN-P/STAN-P-K 150 mm) sicher.
- Sehen Sie den Einbauort von Regeleinrichtungen hinter dem Durchflusswächter vor.
- Störungs-freie gerade Rohrlänge vor und hinter der Einbaustelle muss 4 bis 6 x DN betragen.

5.2 Vorbereitung des Messgeräts

- Entnehmen Sie das Gerät der Transportverpackung.
- Stellen Sie sicher, dass sich keine Reste des Verpackungsmaterials im Gerät befinden.
- Überprüfen Sie, ob sich der Kolben frei im Gerät bewegen kann.
- Halten Sie Dichtungsmaterialien, wie zum Beispiel Teflonband, bereit. Diese gehören nicht zum Lieferumfang.
- Das Gerät muss mit entsprechenden Einschraubverschraubungen vor Beginn der Montage präpariert werden.
- Verwenden Sie nur Fittings und Verschraubungen aus nicht ferromagnetischem Material (Messing, Edelstahl, Kunststoff).

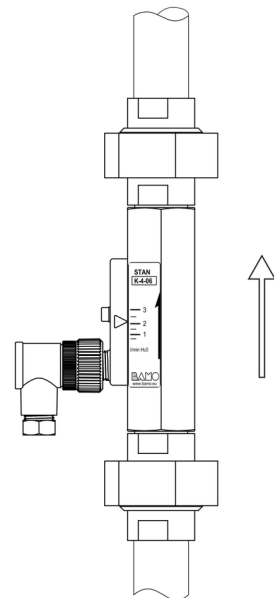
5.3 Einbau

5.3.1 Vorbereitung der Verschraubung

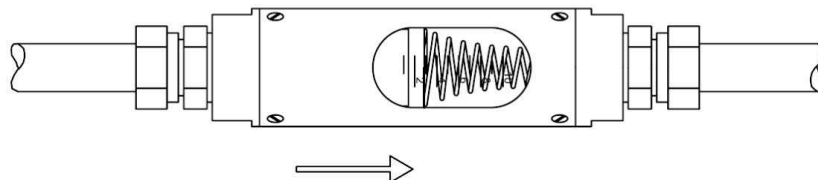
- Dichten Sie das Einschraubgewinde der Rohrverschraubung mit Teflonband, Gewindedichtschnur oder vergleichbaren Materialien ab. Beachten Sie die Vorgaben des Dichtmittelherstellers!
- Schrauben Sie die Rohrverschraubung in das Innengewinde des Geräts und kontern Sie am Gerät mit einem passenden Schraubenschlüssel. Achten Sie darauf, den Grenzwertschalter nicht zu beschädigen!
- Wiederholen Sie den Vorgang auf der anderen Seite des Geräts.

5.3.2 Einbau in die Rohrleitung

- Führen Sie das Gerät samt Verschraubungen in Ihre Rohrleitung ein und prüfen Sie, ob der Abstand der Rohrleitungsenden zur Baulänge des Geräts passt. – Spannungsfreier Einbau! –
- Ziehen Sie die Überwurfmutter der Rohrleitungsverschraubung auf beiden Seiten des Geräts fest.



Einbausituation senkrechter Durchfluss



Einbausituation bei horizontalem Durchfluss

6. INBETRIEBNAHME

Voraussetzung für die Inbetriebnahme ist die ordnungsgemäße Installation.

- Prüfen Sie die Geräteanschlüsse.
- Einstellen des Durchflusses: Setzen Sie die Leitungen durch langsames Öffnen der Absperrventile unter Druck.
- Auf sorgfältiges Entlüften der Rohrleitung achten.
- Überprüfen Sie die Dichtheit aller Komponenten und ziehen Sie gegebenenfalls Verschraubungen oder Schraubenverbindungen nach.

Vibrationen, Druckschläge und pulsierender Durchfluss können zu Beschädigungen des Geräts führen und sollten vermieden werden!

7. GRENZWERTSCHALTER

Um die Grundfunktion des Durchflusswächters STAN-K zu realisieren, – dass Überwachen eines Durchflusswerts – ist er mit einem Grenzwertschalter ausgestattet. STAN-P und STAN-V lassen sich optional mit einem Grenzwertschalter ausstatten.

Der Grenzwertschalter besteht aus einem Reedkontakt (Schutzgasschalter) der, durch den in den Messkolben integrierten Magneten, betätigt wird. Skalengröße und Erfassungsbereich sind so dimensioniert, dass ein bistabiles Schaltverhalten erreicht wird.

In zwei Führungsnuten geführt, kann der Grenzwertschalter über den vollen Messbereich verstellt werden.

Hinweis:

Bei induktiven oder kapazitiven Belastungen, z. B. durch Schütze oder Magnetventile, können unkontrollierbare Strom- und Spannungsspitzen auftreten. Auch bei Leitungen ab einer gewissen Länge, abhängig von der Geometrie der Leitungen, treten solche Spitzen auf. Wir empfehlen daher die Verwendung des zusätzlich lieferbaren Kontaktschutzrelais MSR. Dieses erhöht die Schaltleistung und verhindert das Auftreten von induktiven und kapazitiven Spitzen. Es gewährleistet somit eine lange Lebensdauer des Grenzwertschalters.

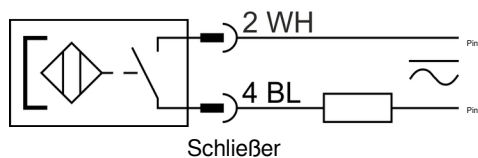
Die elektrischen Anschlussdaten und Grenzwerte sind einzuhalten.

7.1 Anschluss



Der elektrische Anschluss des Geräts ist gemäß den relevanten Vorschriften des VDE sowie den Vorschriften des örtlichen EVU durchzuführen.

- Schalten Sie die Anlage vor dem Anschluss des Grenzwertschalters elektrisch frei.
- Sehen Sie eine Schutzbeschaltung des Grenzwertschalters entsprechend ihrer Leistung vor.
- Schalten Sie verbrauchsangepasste Sicherungselemente vor.
- Der Anschluss erfolgt am 4-poligen Steckverbinder, M12x1 mit einem vorkonfektionierten Kabel mit M12x1 Kupplung oder mittels mitgelieferten 4-Pin M12x1 Winkelstecker.



Technische Daten, Messbereiche sowie Informationen zu den verschiedenen Materialien sind in den Datenblättern D-726.01, D-726.02 und D-726.03 aufgeführt.

7.2 Einstellen des Grenzwertschalters

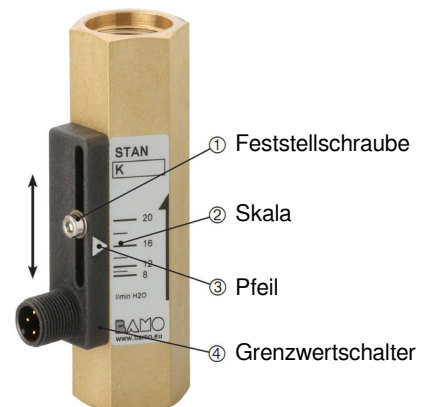
Benötigte Werkzeuge: Schraubendreher Innensechskant SW 2,5

- Lösen Sie die Feststellschraube (1) (Innensechskant SW2,5, M3 x 0,5) bis sich der Grenzwertschalter (4) verschieben lässt.
- Verschieben Sie den Grenzwertschalter (4) bis der Pfeil (3) auf den gewünschten Schalterpunkt auf der Skala (2) zeigt
- Ziehen Sie die Feststellschraube (1) vorsichtig wieder an.

Achtung!

Das zulässige Drehmoment beträgt maximal 0,4 Nm!

Der Schalterpunkt darf nur innerhalb des Skalenbereiches eingestellt werden, um eine sichere Schaltfunktion zu gewährleisten.



BAMO KIRCHNER

Dieselstraße 17 · D-47228 Duisburg

Tel. +49 2065 9609-0 Web www.bamo-kirchner.de

E-Mail info@kt-flow.de

**Kolbendurchflussmessgeräte
STAN**

22-09-2026

M-726.02-DE-AB

DEB

726-02/6

8. Wartung und Reinigung

Das Gerät ist wartungsfrei. Sollten Verschmutzungen die Funktionsfähigkeit beeinträchtigen, kann das Gerät nach dem Ausbau aus der Rohrleitung wie folgt demontiert werden.

Bitte ahlen Sie neue O-Ring Dichtungen für das STAN-V/ STANV-K bereit. Bitte kontaktieren Sie uns.

8.1 Ausbau des Durchflusswächters



Achtung! Verletzungsgefahr!

- Stellen Sie sicher, dass die Rohrleitung an der Einbaustelle drucklos ist und nach Möglichkeit entleert wurde.
 - Warten Sie bis das Gerät abgekühlt ist, um Verbrennungen zu vermeiden.
 - Tragen Sie die im Sicherheitsdatenblatt des Messmediums vorgeschriebene Schutzausrüstung; in jedem Fall aber **Schutzhandschuhe und Schutzbrille**.
 - Trennen Sie den Grenzwertschalter von jeglicher Stromzufuhr.
- Demontieren Sie zunächst das Gerät durch Lösen der Überwurfverschraubungen aus der Einbaustelle.
 - Entnehmen Sie das Gerät aus der Einbaustelle.
 - Lösen Sie die Einschraubverschraubungen aus dem Durchflusswächter mit einem Schraubenschlüssel.
 - Entfernen Sie mögliche Dichtungsreste aus den Anschlussgewinden.

8.2 STAN-K / STAN-P

8.2.1 Demontage

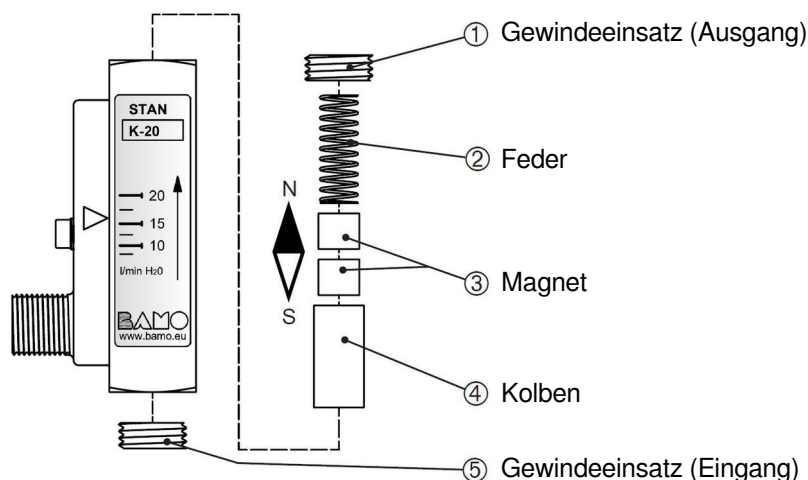
- Stellen Sie den Durchflusswächter aufrecht auf die Arbeitsunterlage (Durchflusspfeil zeigt von unten nach oben).
- Lösen Sie den Gewindeeinsatz (1) an der Oberseite des Geräts.
- Nun können Sie die Druckfeder (2), den Messkolben (4) und die Schaltmagneten (3) herausnehmen.
Schützen Sie die Innenteile vor Sturz oder mechanischer Beschädigung!
- Zuletzt lösen Sie den Gewindeeinsatz (5) an der Unterseite des Geräts.

8.2.2 Reinigung

- Verwenden Sie keine aggressiven Reinigungsmittel (Drahtbürste, Scheuermittel, Laugen, Säuren, etc.).
- Die Magneten sind sehr hart und spröde. Lassen Sie sie nicht aufeinander prallen, denn dies kann sie zerstören.
- Vermeiden Sie Beschädigungen der Feder und des Messkolbens durch mechanische Kräfte oder Stürze.
- Stellen Sie sicher, dass nach der Reinigung keine Fasern oder Lappenreste an oder in den Einzelteilen vorhanden sind.

8.2.3 Montage

- Schrauben Sie den Gewindeeinsatz (5) in die Eingangsseite des Geräts bis zum Anschlag ein.
- Stellen Sie den Durchflusswächter aufrecht auf die Arbeitsunterlage (Durchflusspfeil zeigt von unten nach oben).
- Stellen Sie den Messkolben (4), mit der breiten Öffnung nach oben zeigend, auf die Arbeitsunterlage.
- Führen Sie die Magneten (3) so in den Messkolben (4) ein, dass der Nordpol nach oben zeigt (Richtung Geräteausgang).
- Führen Sie die Feder (2) in den Messkolben (4) ein.
- Nun den Kolben (4) samt Magneten (3) und Feder (2) in das Gerät einführen.
- Schrauben Sie den Gewindeeinsatz (1) in das Gewinde des Geräteausgangs. Anziehmoment für Gewindeeinsatz max. 4 Nm.



BAMO KIRCHNER

Dieselstraße 17 · D-47228 Duisburg

Tel. +49 2065 9609-0 Web www.bamo-kirchner.de
E-Mail info@kt-flow.de

**Kolbendurchflussmessgeräte
STAN**

22-09-2026

M-726.02-DE-AB

DEB

726-02/7

8.3 STAN-V

8.3.1 Demontage

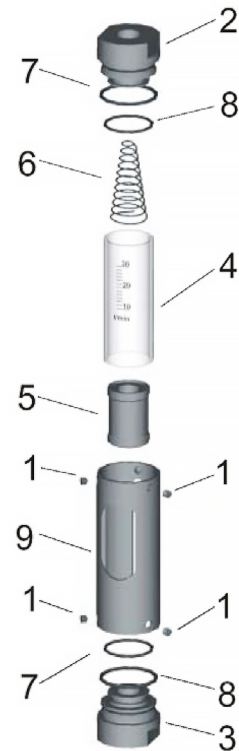
- Stellen Sie das Durchflussmessgerät aufrecht auf die Arbeitsunterlage.
- Lösen Sie die 6 Madenschrauben (1) aus der Gerätehülse (9).
- Entnehmen Sie die Geräteköpfe (2+3) und das Messglas (4) aus der Hülse (9).
- Vermeiden Sie Beschädigungen am Messkolben (5) oder dem Messglas (4).
- Entfernen Sie die alten O-Ring (8) Dichtungen von den Geräteköpfen (2+3).

8.3.2 Reinigung

- Reinigen Sie verschmutzten Teile mit einem feuchten und fusselfreien Tuch.
- Verwenden Sie keine aggressiven Reinigungsmittel (Drahtbürste, Scheuermittel, Laugen, Säuren, etc.)
- Beim Reinigen des Gerätes darf kein Material abgetragen werden (Schleifpapier, Schaber oder ähnliche Hilfsmittel sind zu vermeiden).
- STAN-V-K: Die Magneten sind sehr hart und spröde. Lassen Sie sie nicht aufeinander prallen, denn dies kann sie zerstören.
- Vermeiden Sie Beschädigungen der Feder und des Messkolbens durch mechanische Kräfte oder Stürze.
- Stellen Sie sicher, dass nach der Reinigung keine Fasern oder Lappenreste an oder in den Einzelteilen vorhanden sind.
- Beschädigung an der Skala durch Demontage, Reinigung oder Montage sind nicht Teil der Gewährleistung!

8.3.3 Montage

- Erneuern Sie die O-Ringe an den Geräteköpfen.
- STAN-V-K: Achten Sie beim Einsetzen der Magnete auf die Polarität. In Durchflussrichtung Süd - Nord bzw. Süd unten - Nord oben.
- Montieren Sie das STAN-V in umgekehrter Reihenfolge. Beachten Sie, dass die Feder (6) geführt im Kopf (2) steckt.
- Beim einführen der Köpfe (2+3) in Hülse (9) und Messglas (4) drücken und drehen.
- Benetzen Sie die O-Ringe mit einem für das O-Ring Material und Ihren Prozess geeigneten Flüssigkeit, um den Einbau zu erleichtern.



9. Service

Alle defekten oder mit Mängeln behafteten Geräte sind direkt an unsere Reparaturabteilung zu senden. Im Servicebereich der Kirchner und Tochter Homepage (www.kt-flow.de) finden Sie die Dekontaminationserklärung als Download und weitere Informationen zum Thema Rücksendungen. Um eine Gefährdung unserer Mitarbeiter und der Umwelt ausschließen zu können, bearbeiten wir aufgrund gesetzlicher Regelungen nur Geräte, für die uns eine Bescheinigung der Gefahrenfreiheit (Dekontaminationserklärung) vorliegt.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Verkaufsabteilung Tel. +49 2065-9609-0.

10. Entsorgung

Bitte helfen Sie mit unsere Umwelt zu schützen und die verwendeten Werkstücke entsprechend den geltenden Vorschriften zu entsorgen bzw. sie weiter zu verwenden.



Dieselstraße 17 · D-47228 Duisburg

Tel. +49 2065 9609-0 Web www.bamo-kirchner.de
E-Mail info@kt-flow.de

Kolbendurchflussmessgeräte
STAN

22-09-2026

M-726.02-DE-AB

DEB

726-02/9

Die Geräte der Firma Kirchner und Tochter sind nach den einschlägigen EG/EU CE Richtlinien geprüft.

Auf Anfrage erhalten Sie eine entsprechende Konformitätserklärung.

Änderungen ohne vorherige Ankündigung bleiben vorbehalten.

Die aktuell gültige Version unserer Dokumentation finden Sie unter www.kt-flow.de.

Das Kirchner und Tochter QM-System ist nach DIN EN ISO 9001:2015 zertifiziert.

Es wird eine systematische Qualitätsverbesserung in ständiger Anpassung an die immer höher werdenden Anforderungen betrieben.



Dieselstraße 17 · D-47228 Duisburg

Tel. +49 2065 9609-0 Web www.bamo-kirchner.de
E-Mail info@kt-flow.de

**Kolbendurchflussmessgeräte
STAN**

22-09-2026

M-726.02-DE-AB

DEB

726-02 /10